Winterregion Oberpinzgau

*Klimawandel *Skifahren nicht für alle leistbar *Alternativen zum Skisport werden immer beliebter

Optimierung vorhandener Strukturen

Alternativer Wintertourismus

Alternativen zum Skitourismus

Raumeffiziente Nutzung

Verbesserung der Angebote

- Gesamtskikarte
- Angebote für Schulen/Studenten/ Pensionisten
- Kombinationsangebote (Wellnessaufenthalt mit Sportangeboten

Barrierefreier Tourismus

- Anwerben eines gemeinnützigen Vereins
  + hilft körperlich eingeschränkten Personen im Umgang mit ihrer Behinderung
  + Verstärkte Aufklärung und Schulung
  + Sportausrüstung für körperlich Eingeschränkte
- Anpassung/ Ausbau vorhandener Angebote

Infrastruktur

- Versorgung verbessern
- Unterkünfte schaffen
- Ausbau ÖV
  + Bsp: Pinzgauer Lokalbahn (Verkürzung der Intervalle, Anschaffung neuer Garnituren,...)

Doppelnutzung vorhandener Ressourcen

- Nutzung vorhandener touristischer Sommereinrichtungen
- Umnutzung von Sportplätzen zu Eislaufplätzen
- Verwendung von Bade-, Stauseen als Eislaufplätze

Alternativen schaffen/ verbessern

- vorhandene Angebote ausbauen (Pauschalangebote,...)
- vorhandene Angebote besser vermarkten (Beschilderung, Werbung, ...)
- neue Angebote schaffen
  + Snowbikes statt Ski
  + Snowkiting
  + Eistauchen

Department für Raumentwicklung, Infrastruktur - und Umweltplanung

280.105 Räumliche Entwicklungsplanung Oberpinzgau
Wintersemester 2012/13

Christina Gruber | Sarah Pfeifer | Johannes Stöger | Derya Vayni | Benedikt Zettel

TU WIEN